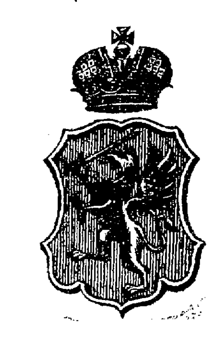
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIX. Jahrgang.

№ 91. Середа 12. Августа. — Mittwoch 12. August. 1881.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусскій подданный Юліусъ Шеръ объявилъ, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 12. Марта 1881 года за № 1438 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
Рига, 6. Августа 1881 г. № 7195.

Da der preußische Unterthan Julius Scheer die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 12. März 1881 sub Nr. 1438, ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7195.
Riga, den 6. August 1881.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшенъ адъюнкту Венденскаго Ордиунгсгерихта фонъ Ридеру просимый отпускъ въ Ковенскую и Витебскую губерніи на 2 мѣсяца, считая съ 17. Августа сего года. № 3130.

Von dem Livländischen Herrn Gouverneur ist dem Adjunct des Wendenschen Ordnungsgerichts v. Rieder der nachgesuchte Urlaub auf 2 Monate, gerechnet vom 17. August, zur Reise in's Kownosche und Witebskische Gouvernement bewilligt worden. Nr. 3130.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено мяснику Александру Вейде дальнѣйшее содержаніе скотобойни Юліуса Геншеля состоящей въ Митавскомъ форштадтѣ по Амбарной улицѣ за № 16, до устройства общественной городской скотобойни въ г. Ригѣ, съ тѣмъ, чтобы имъ были соблюдаемы всѣ предписанія закона и подлежащихъ учрежденій, данныя сими послѣдними въ предѣлахъ предоставленной имъ власти. № 3754.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Fleischermeister Alexander Weide die Concession zur Fortführung des Schlachthauses des Julius Hentschel, im Mitauer Stadttheil, an der Ambarenstraße Nr. 16, bis zur Erbauung eines allgemeinen städtischen Schlachthauses, unter der Bedingung der Beobachtung der einschlägigen Gesetze und der von den zuständigen Autoritäten innerhalb der Grenzen ihrer Amtsgewalt erlassenen Vorschriften ertheilt worden. Nr. 3754.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengericht wird in Gemäßheit des Artikels 38 des 3. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Hotelbesitzer Alexander Focke und dessen Ehefrau Wilhelmine Focke, geb. Jürgensohn, am 4. August c. einen Ehevertrag geschlossen und zu Protocoll angezeigt haben, inhalts dessen die zufolge Art. 79 l. c. unter Ehegatten, welche der Stadtgerichtsbarkeit unterworfen sind, durch die Ehe begründete allgemeine Gütergemeinschaft für die weitere Dauer ihre Ehe aufgehoben und ausgeschlossen seien und keiner der beiden Gatten einen Antheil an dem Vermögen des andern, oder einen Erbanspruch an demselben haben soll. Nr. 570.
Riga-Rathhaus, den 5. August 1881.

Vom Rigaschen Ordnungsgericht werden Diejenigen, welche über einen am 1. August c. unter dem Gute Sudden sich eingefunden habenden Taubstummen irgend welche Angaben machen können, hierdurch aufgefordert, sich sofort bei dieser Behörde zu melden. Nr. 7901.
Riga-Ordnungsgericht, den 10. August 1881.

Von der Kadfellschen Gemeindeverwaltung werden alle Polizei-Autoritäten ergebenst ersucht, nach nachstehenden hiesigen Gemeindegliedern Nachforschungen anzustellen und selbige im Ermittelungsfalle arrestlich anhersenden zu wollen, und zwar:
Karel Kütt, 21 Jahre alt, rekrutenpflichtig hat wegen Pferdediebstahl in Reval Haftstrafe erhalten, seit 3 Jahren paßlos,
Prido Kütt, 21 Jahre alt, militairpflichtig, 2 Jahre paßlos,
Peter Alt, 26 Jahre alt, 4 Jahre paßlos,
Kusti Kütt, 23 Jahr alt,
Peter Puß, 22 Jahre alt. Nr. 38. 3
Kadfell auf Oesel, am 4. August 1881.

Kad tas pee Remberga peederigs Mikel Osolin jau wairak gadus pa Rihgu bez pases apkahrt blandahs sawas pagasta nodohschanas parahdâ buhdams, tad top wisas semu- un pilsehtu-polizejas ihpaschi Rihgas, laipni luhgtas, topaschu ja kur atrod, ka arestantu schurp aissuhtiht. Mikel Osolin ir leels no auguma tumscheem mateem.
Remberga pagasta waldê, taî 5. August 1881. Nr. 78. 3

Проклямы. Proclama.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 13. Juli 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:
1) das von dem Maurer Johann Glöde neuerbaute, im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils an der Kalnezeemschen Straße sub Pol.-Nr. 362 (IV, 1170) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Johann Glöde;
2) das dem Kellner Fritz Sakkit gehörig gewesene, im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Gravenhof-Altona an der Altonaer Straße sub Pol.-Nr. 5F (IV, 365) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Krüger Georg Gottfried Remmes;
3) das den verabschiedeten Untermilitairs Raphael Bohm alias Baum, Raphael Pirogowd und Meier Mischkinsky gehörig gewesene, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils an der Palisadenstraße sub Pol.-Nr. 251A (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 3. Quartier des 1. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 129A) an der Palisaden Straße belegene Immobil sammt Appertienentien — der Betgemeinde der verabschiedeten und beurlaubten Untermilitairs mosaischer Confession;
4) das dem vormaligen Advokaten Ferdinand Steere gehörig gewesene, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 306AC (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils ebendaselbst sub Pol.-Nr. 275AC) an der Ritterstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem dimitt. Landrichter Alexander von Freymann;
5) das von dem dem Wurstmacher Ernst Lippmann gehörig gewesenen, im 1. Quartier des 2. Moskauer Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 533 (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 4. Quartier des Moskauer Stadttheils) an der Sternstraße (III, 1261) belegenen Immobile abgetheilte bisher dem Seifensiedereibetriebe gedient habende Gebäude nebst dem dazu gehörigen, 450 □-Faden im Flächenraume enthaltenden ebendaselbst sub Pol.-Nr. 696 (III, 1401) belegenen Grundplatze sammt Appertinentien — dem Seifensieder Manuel (Emanuel) Tode Schapiro, dem Seifensieder Meune Schapiro und dem Seifensieder Aron Grünberg.
Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben derselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, beim Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 5001.
Riga-Rathhaus, den 23. Juli 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 15. Juli 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:
1) das dem hiesigen Einwohner Iwan Iwanow Sokolow gehörig gewesene, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol-Nris. 299 und 327 (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 2. Quartier des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 205) an der Moskauer Straße (III, 1129) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Baron Julius Krummes;
2) das im Patrimonialgebiete der Stadt Riga auf dem Gütchen Champêtre an der Kalnezeemschen Straße auf der 5. Werst sub Land-Pol.-Nr. 172/30 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Rigaschen Bezirks-Comité der Unterstützungscasse für die evangelischen Gemeinden in Rußland;
3) das von der dem verabschiedeten Soldaten Jahn Allik gehörig gewesenen, im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 476 (II, 640) an der großen Bärenstraße belegenen Besitzlichkeit abgetheilte, $219\frac{1}{2}$ □-Faden im Flächenraum enthaltende ebendaselbst sub Pol.Nr. 595 (II, 1212) gelegene Immobil sammt Appertinentien — dem Dienstokladisten Andreas Puhne, genannt Wollberg;
4) das dem Meschtschanin Timofei Petrow gehörig gewesene, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 158 (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr 139), an der Neureussischen Straße (III, 926) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien —

der Dünaburgschen Meschtschanka Afimja Beinarowitsch;

5) das dem Dienstmanne Jahn Bersing gehörig gewesene, im 3. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Thorensberg an der Kalkofenstraße sub Pol.-Nr. 124 (IV, 310) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem zur Magnußhoffschen Landgemeinde verzeichneten Simon Schwan.

Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrags, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 5002.

Riga-Rathhaus, den 23. Juli 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 15. Juli 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths: die auf den Namen des Goldarbeiters Friedrich Windisch am 3. April 1870 und bezw. am 1. Juli 1881 vollzogenen öffentlichen Aufträge des allhier in der Stadt im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der Ecke der großen Schmiede- u. Theaterstraße sub Pol.-Nr. 157 belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien und des ebendaselbst sub Pol.-Nris. 155 und 156 belegenen Wohnhauses sammt Zubehörungen dahin abgeändert worden sind — daß die qu. Immobilien als eine dem Goldarbeiter Friedrich Windisch gehörige sub Pol.-Nris. 155, 156 und 157 gelegene einheitliche Besitzlichkeit aufgetragen anzusehen sind.

Alle Diejenigen, welche gegen die vorbezeichnete Auftragsänderung rechtliche Einwendung zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage der Abänderung geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 5003.

Riga-Rathhaus, den 23. Juli 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 17. Juli 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) der von dem dem ehem. Kaufmann Friedrich Wilhelm Jetzkewitsch gehörig gewesenen, im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 315 (II, 428) an der 2. Weidenstraße belegenen Immobile abgetheilte, an das dem hiesigen Kaufmann Alexander Gustav Ruthenberg gehörige, ebendaselbst sub Pol.-Nris. 5 und 6 (II, 150) an der Mühlenstraße gelegene Immobil grenzende, 132 Q.-Faden oder $42^{18}/_{31}$ Q.-Ruthen im Flächenraume enthaltende bisher unbebaute Stadtzinsgrund sammt Appertinentien — als eine mit dem letzterwähnten Immobile einheitliche Besitzlichkeit — dem hiesigen Kaufmann Alexander Gustav Ruthenberg;

2) das dem hiesigen Schlossermeister Albert Andreas Minuth gehörig gewesene, im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der kleinen Bischofsstraße sub Pol.-Nr. 14 (I, 10) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann Jacob Kreewing;

3) das dem hiesigen Schlossermeister Albert Andreas Minuth gehörig gewesene, im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der kleinen Mönchen- und Küterstraße sub Pol.-Nr. 15 (I, 11) belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Kaufmann Jakob Kreewing;

4) das dem Handlungscommis Emil Theodor Owert gehörig gewesene, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 569 (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 259 außerhalb der Johannis-Pforte an der Ecke der großen Moskauer und Kaiserstraße belegene Immobil sammt Appertinentien — dem großbritanischen Unterthan George Armitstead jun.

Alle Diejenigen welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 5004.

Riga-Rathhaus, den 23. Juli 1881.

Auf Antrag des Rigaschen Vogteigerichts, welches bei dem Schreiben d. d. 24. Juli c. sub Nr. 775 dem Rigaschen Stadtwaisengerichte zur Ausreichung an die Erben des weiland Petrosawodskyschen Kaufmannes Philipp Jefimow Bekrenew die Summe von 258 Rbl. 63 Kop. übersandt hat, werden von dem genannten Waisengerichte alle Diejenigen, welche an diese Summe Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche innerhalb der Frist von 6 Monaten a dato, also spätestens am 27. Januar 1882, entweder persönlich oder durch einen gesetzlich legitimirten Bevollmächtigten bei dem Waisengericht oder dessen Kanzlei anzugeben und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Ansprüchen nicht weiter gehört, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen werden sollen, mit dem qu. Kapital aber nach den bezüglichen Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 551. 1

Riga-Rathhaus, den 27. Juli 1881.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Fuhrmanns Johann Biltauer Bennusch, alias Bennaus auch Binus, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 30. Januar 1882, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 558. 1

Riga-Rathhaus, den 30. Juli 1881.

Auf dem im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils der Stadt Riga sub Pol.-Nr. 51, nach der neueren polizeilichen Eintheilung dagegen im 1. Quartier des 1. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 92 (III, 47) an der Mühlenstraße belegenen, dem Peter Bedeiz gehörigen Immobil befindet sich unter dem 19. März 1876 für den Mikkel Baumann ein Capital von 6950 Rbl. ingrossirt. Da die, diese Capitalausschreibung begründende, nach Abzahlung von 5000 Rbl. zur Zeit noch für den Betrag von 1950 Rbl. valedirende Obligation angeblich abhanden gekommen ist, so wird der unbekannte Inhaber dieser Obligation hiermit aufgefordert, diese Obligation binnen Jahr und Tag bei der 2. Section des Landvogteigerichts beizubringen und seine Rechte auf dieselbe anzumelden, widrigenfalls besagte Obligation für ungültig erklärt und dem Mikkel Baumann gestattet werden wird, sich ein neues Exemplar des mehrgedachten Forderungsdocuments wie und wo gehörig ausfertigen zu lassen.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 18. Juli 1881. Nr. 1052. 2

Nachdem über das Vermögen des Zimmermeisters Friedrich Petersohn am 14. Juli d. J. hierselbst der General-Concurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den Cridar rechtliche Ansprüche haben, desmittelst aufgefordert, diese Ansprüche desmittelst aufgefordert, diese Ansprüche unter Beibringung des dazu gehörigen Beleges binnen sechs Monaten a dato und bezw. während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine bei der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei der Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird; desgleichen werden die etwaigen Schuldner des Friedrich Petersohn hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßregeln, bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Herrn Adv. Hollander zu berichtigen.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 4. August 1881. Nr. 1167. 3

Von einem Kaiserlichen 2. Dorpatschen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Hans Sommer unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Hans Sommer anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 27. Januar 1882 bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 5180. 2

Dorpat, am 27. Juli 1881.

In Nachlaßsachen des im Juni-Monate dieses Jahres in Wenden verstorbenen Gärtners Jacob Neumann, werden seitens Eines Edlen Rathes der Kreisstadt Wenden Alle und Jede, welche an den in Documenten und baarem Gelde, im Gesammtbetrage von 900 Rbl. bestehenden Nachlaß defuncti irgend welche Ansprüche und Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, hierdurch edictaliter aufgefordert, solche Ansprüche und Anforderungen innerhalb der Frist von sechs Monaten, wird sein bis zum 1. Februar 1882, unter Commination der Präclusion, hierselbst anzugeben und ausführig zu machen. 1635. 2

Wenden-Rathhaus, am 18. Juli 1881.

Von dem Rathe der Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst verstorbenen verwittweten Frau Henriette Jacoby, geb. Borgeest, Erb- oder Gläubigeransprüche irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche binnen der präclusivischen Frist von 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 18. September 1882 persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier bei dem Rathe rechtsförmlich zu verlautbaren, widrigenfalls alle mit der Anmeldung ihrer Ansprüche Ausbleibenden präcludirt und nicht weiter gehört werden sollen. Nr. 1180. 3

Pernau-Rathhaus, den 4. August 1881.

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Wassula, Nicolai von Stiernhielm, — Weißensee, Woldemar von Müller, — Kachkowa und Meeks, Arthur von Knorring, — Arrohof, Georg von Zur-Mühlen, — Löweküll, Alexander Baron Budberg, — Pölks, Nicolai von Roth jun., — Sommerpahlen, Alexander von Möller, — die Eigenthümerin des Gutes Spankau, die hohe Krone, — der Herr Eigenthümer des Gutes Aya, Conrad v. Brasch um Erlaß eines Proclams, behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, Alle, welche sonst dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. November 1881 incl., bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des Gutes Wassula, Kirchspiel Dorpat:

1) Äddra Nr. 1, groß 36 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Maddis Rökko, für den Preis von 7300 Rbl.

2) Tüstre Nr. 2, groß 32 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Peter Reinhold, für den Preis von 7500 Rbl.

3) Lombi Nr. 5, groß 26 Thlr. 83 Gr., dem Bauer Kristjan Kangro, für den Preis von 5400 Rbl.

4) Reisa Nr. 20, groß 35 Thlr. 20 Gr., dem Bauer Otto Perm, für den Preis von 6340 Rbl.

II. Des Gutes Weißensee, Kirchspiel Cannapäh:

1) Kisto Nr. 19, groß 23 Thlr. $85^{50}/_{112}$ Gr., dem Bauer Michel Reino, für den Preis von 3600 Rbl.

2) Möldre Nr. 28, groß 21 Thlr. $52^{60}/_{112}$ Gr., dem Bauer Carl Köiw, für den Preis von 3236 Rbl.

3) Pikkareino Nr. Iukfi, groß 44 Thlr. $6^{72}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Luig, für den Preis von 6200 Rbl.

4) Schulland, groß 11 Thlr. $74^{58}/_{112}$ Gr., der Bauergemeinde zu Weißensee, für den Preis von 1773 Rbl.

III. Des Gutes Kachkowa, Kirchspiel Rappin:

1) Hanni Peter Nr. 4, groß 17 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Jacob Urgard, für den Preis von 3400 Rbl.

2) Koddawa Peter Nr. 5, groß 20 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Andres Loritz, für den Preis von 4100 Rbl.

3) Hanni Peter Nr. 58, groß 16 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Wido Ritsing, für den Preis von 3200 Rbl.

4) Herrasaar Nr. 60, groß 13 Thlr. 2 Gr., dem Bauer Jacob Palsing, für den Preis von 2600 Rbl.

5) Kissa Nr. 66, groß 12 Thlr. 43 Gr., dem Bauer Adam Surmann, für den Preis von 2500 Rbl.

IV. Des Gutes Meeks, Kirchspiel Nappin:

1) Arrawa Nr. 1, groß 18 Thlr., dem Bauer Johann Alber, für den Preis von 3060 Rbl.

V. Des Gutes Arrohof, Kirchspiel Rüggen:

1) Ollepi Nr. 6, groß 17 Thlr. $72^{63}/_{112}$ Gr., dem Bauer Michel Kukkemelk, für den Preis von 2600 Rbl.

2) Reino Thoma Nr. 21, groß 13 Thlr. $77^{19}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karel Pant, für den Preis von 2400 Rbl.

VI. Des Gutes Löweküll, Kirchspiel Rauge:

1) Otsa Nr. 4, groß 16 Thlr. $60^{24}/_{112}$ Gr., dem Bauer Karl Lauk, für den Preis von 2083 Rbl.

2) Oijasuu Nr. 5, groß 14 Thlr. $71^{88}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Thal, für den Preis von 2070 Rbl.

VII. Des Gutes Pölks, Kirchspiel Cannapäh:

1) Kolimaja Nr. 19, groß 9 Thlr. $49^{2}/_{112}$ Gr., der Bauergemeinde zu Pölks, für den Preis von 1000 Rbl.

VIII. Des Gutes Sommerpahlen, Kirchspiel Anzen:

1) Kosapi Nr. III, 8, groß 27 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Peter Mandli, für den Preis von 3690 Rbl.

IX. Des Krongutes Spankau, Kirchspiel Rüggen:

1) Kukkipä Nr. 14, groß 65,80 Dess., dem Bauer Johann Tilik, für den Preis von 1957 Rbl. 75 Kop.

2) Keineri Nr. 16, groß 69,21 Dess., dem Bauer Indrik Kotskas, für den Preis von 2103 Rbl. 50 Kop.

3) Kotka Nr. 21, groß 81,10 Dess., dem Bauer Peter Sonberg, für den Preis von 2613 Rbl. 25 Kop.

4) Kukki Nr. 26, groß 68,32 Dess., dem Bauer Johann Kukk, für den Preis von 2185 Rbl. 50 Kop.

5) Zingo Nr. 28, groß 64,85 Dess., dem Bauer Peter Rusa, für den Preis von 1863 Rbl. 25 Kop.

6) Törwa Nr. 30, groß 63,97 Dess., dem Bauer Hendrik Ruus, für den Preis von 2075 Rbl.

7) Warrimoisa Nr. 31, groß 65,15 Dess., dem Bauer Jaan Soosar, für den Preis von 2759 Rbl.

8) Warrimoisa Nr. 32, groß 65,95 Dess., dem Bauer Johann Tido, für den Preis von 2915 Rbl.

X. Des Gutes Aya, Kirchspiel Wendau:

1) Kurre Nr. 88, groß 25 Thlr. $^{78}/_{112}$ Gr., dem Bauer Johann Killak, für den Preis von 5500 Rbl. Nr. 595. 2

Dorpat-Kreisgericht, am 18. Mai 1881.

No Pinkumuischas pagasta teesas tohp zaur scho sinams darihts:

1) ka Andrey Klihwe no pee Pinkumuischas pagasta peederigu Andrey un Dohre Klihwe dehlu Johann Eduard Klihwe jau wairak gadus atpakal sew par dehlu un apgahdneeku peenehmis;

2) ka atraitne Liese Pehrkon no pee Pinkumuischas pagasta peederigu Mikkel un Anne Klihwe dehlu Mikkel jau no jaunahm deenahm sew par dehlu un apgahdneeku peenehmuse;

3) ka Edde Duhschall no pee Pinkumuischas pagasta peederigu Martin un Lawiese Kaupe dehlu Jure jau no jaunahm deenahm sew par dehlu un apgahdneeku peenehmuse,

un schi teesa luhgta schihs peenemschanas ka waijadsigs, norakstiht. Pehz tam tohp wisi un katris, kam pret augschejahm adopteereschanahm kahdas likumigas eerunas buhtu, usaizinati, 3 mehneschu laikā, t. i. sekakais lihds 26. Oktober sch. g., pee schihs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts un tahs adopteereschanas spehkā nahks. Nr. 203. 3

Pinkumuischas teesas namā, taī 16. Juli 1881.

Kad tas schi pagasta Butschas lopmuischas rentneeks Andrejs Dulbe ir miris, tad teek wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, seschu mehneschu laikā, t. i. lihds sch. g. 31. Dezemberim sawas prasischanas sche usdot, wehlaki neweens netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem likumigi darihts. Nr. 56. 1

Leeseri, 16. Juli 1881.

Wieratsi kogukonna kohtu poolest mis Perno-Wiljandi kreisis ja Wiljandi kihelkonnas, saab seeläbi kuulutud et siin walla liige Jüri Laks on ära surnud, ja saawad kõik, kellel tema käest midagid õiguslik noudmist ehk pärimist peaks olema, ülesKutsutud seda kolme kuu aea sees, se on kõige hiljem kuni 16. Oktobri kun päähwal 1881, siin kohto juures ülesandma ning tõeks tegema, sest et pärast seda termini kedagi enam kuulda ei saa woetud. Sedo pandku iga üks tähele kellele see puudule ja hoidko henast kahju eest. Nr. 154. 1

Wieratsi kogukonna kohus, sel 16. Juuli 1881.

Торги. Torge.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Ildefons von Koscialkowsky der öffentliche Verkauf des dem Collegien-Assessor Vincent von Schablowski gehörigen, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 247 an der 1. Kurmanowdammstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 4. Februar 1882 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest, binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten V. v. Schablowski, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 4. August 1881. Nr. 1163. 3

Минское Губернское Управленіе Государственными Имуществами объявляетъ, что на основаніи ст. 245, Св. Зак. т. VIII Уст. лѣсного, назначены въ настоящемъ 1881 году окончательные торги, безъ переторжки, на продажу лѣсныхъ матеріаловъ изъ казенныхъ дачъ и корабельныхъ рощъ Минской губерніи, въ нижеслѣдующихъ мѣстахъ:

По Минскому лѣсничеству.

I) 2. Сентября въ Столпецкомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ Столпецкой дачи 2 д. 1200 с., оцѣн. въ 652 р.

II) 9. Сентября въ Койдановскомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Койдановской и Зеньковичской 10 дес., оцѣн. въ 686 р.

III) 15. Сентября въ Раковскомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Гиневичской, Юржиской, Кучкуновской 2 и Рудня-Праленской 15 дес. 440 саж., оцѣн. въ 1350 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 3. Ноября въ Койдановскомъ волостномъ правленіи.

По Слуцкому и 1. Бобруйскому лѣсничествамъ.

IV) 3. Сентября въ Слуцкомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — Слуцкаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади изъ дачъ: Вынищской, Оношской, Поневецкой 2, Прусской и Ячево-Лесфарской 10 дес. 700 с., оцѣн. въ 1126 р. и 1. Бобруйскаго лѣсничества, изъ дачъ: Азбуцево-Заберезской и Заужской 39 д. 1005 саж., оцѣн. въ 1028 руб.

V) 10. Сентября въ Ляховичскомъ волостномъ правленіи. — Слуцкаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Велешинской, Терпило-Слободской, Кельской и Коммеевщизнянской 10 дес. 1000 саж., оцѣн. въ 1604 руб.

VI) 22. Сентября въ канцеляріи полицейскаго надзирателя города Несвижа. — Слуцкаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Говезно-Новосiолковской и Смолячской 7 дес. 1000 саж., оцѣн. въ 728 р. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ по дачамъ Слуцкаго лѣсничества, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 4. Ноября въ канцеляріи полицейскаго надзирателя г. Несвижа.

По Игуменскому лѣсничеству.

VII) 24. Сентября въ Игуменскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Смолевецъ-Слободской, Вязь-Куцинской, Цѣльской, Маціевичской, Волмянской, Якшицко-Остижеской, Козлово-Бережской, Гребенской и Гребенской кораб. рощи 185 дес. 693 саж. оцѣн. въ 2660 руб. и для рубки съ учетомъ по числу пней изъ Игуменской каз. дачи и кораб. рощи деревьевъ сосновыхъ 374 шт., оцѣн. въ 1482 р. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и выборочныхъ участковъ, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 16. Ноября въ Пуховичскомъ волостномъ правленіи.

По Новогрудскому лѣсничеству.

VIII) 2. Сентября въ Мирскомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Озерской и Столпице-Ротковичской 9 дес., оцѣн. въ 1311 руб.

IX) 15. Сентября въ Стволовичскомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Велико-Колпеницкой, Вольвянской, Даревской и Городыщенской 30 дес. 400 саж., оцѣн. въ 3643 руб.

X) 22. Сентября въ Новогрудскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Новогрудской, Вередимовской 1, Вередимовской 2, Ятранской, Новоселковской, Рутской, Лещанской, Корицкой, Новинской, Быкѣевичской, Новогрудско-Осовской, Ятвезской, Песчанской, Селецкой и Брюханщизнянской 63 дес. 220 саж. оцѣн. въ 5270 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 3. Ноября, въ Стволовичскомъ волостномъ правленіи.

По 1. и 2. Борисовскимъ лѣсничествамъ.

XI) 6. Октября въ Борисовскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — 1. Борисовскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по числу пней, изъ дачъ: Янко-Гнѣздиловской и Вольберовичской деревьевъ: сосновыхъ 200 шт., оцѣн. въ 317 руб. и 2. Борисовскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Мхеринской, Кунцевской и Борисовской 13 дес. 1029 саж., оцѣн. въ 1632 руб. и для рубки съ учетомъ по количеству изъ дачи: Ратутичской 15 дес., оцѣн. 196 руб. Для распродажи тѣхъ выборочныхъ участковъ, а также лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, по обоимъ Борисовскимъ лѣсничествамъ, которые останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ назначаются вторичные торги 12. Ноября въ томъ же полицейскомъ управленіи.

По 2. Мозырскому лѣсничеству.

XII) 2. Сентября въ Глусскомъ волостномъ правленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Грабье-Нестановичской 1, Грабье-Нестановичской 2. Селецкой 27 дес. 936 саж., оцѣнен. въ 3171 р.

По 1. и 2. Бобруйскимъ лѣсничествамъ.

XIII) 15. Сентября въ Бобруйскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — 1. Бобруйскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ Панюшкевичской дачи 15 дес. 1060 саж. оцѣн. 2057 руб. 2. Бобруйскаго лѣсничества, для рубки съ учетомъ по площади, изъ Домбровской дачи, Чабуской, Яминской Шипиловичской 1 и Шипиловичской 2 85 дес. 1870 саж., оцѣн. въ 7387 руб. и для рубки съ учетомъ по числу пней изъ Яминской казенной дачи, деревьевъ дубовыхъ 139 шт. и липовыхъ 840 шт., оцѣн. въ 2076 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, по обоимъ Бобруйскимъ лѣсничествамъ которыя останутся не проданными, какъ на вышеозначенныхъ торгахъ, такъ равно и по 1. Бобруйскому лѣсничеству, на торгахъ 3. Сентября въ Слуцкомъ уѣздномъ полицейскомъ управленія, назначаются вторичные торги 13. Ноября въ Бобруйскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи.

По 1. и 2. Мозырскимъ лѣсничествамъ.

XIV) 7. Сентября въ Мозырскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — 1. Мозырскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ Турово-Боровской дачи и Тонежской и Данилевичской кораб. рощъ 105 дес. 337 саж., оцѣн. въ 10635 р. и 2. Мозырскаго лѣсничества, для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Бобречанской, Борисковичской 1, Борисковичской 2, Богримовичской, Новоселковской, Бабуничской, Залѣской и Колковской 45 дес. 297 саж. оцѣн. въ 2557 руб. и для рубки съ учетомъ по числу пней изъ Фастовичской каз. дачи сосн. бревенъ 322 шт. и сосн. жер. 205 шт. оцѣн. 128 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ, дѣлянокъ и выборочныхъ участковъ, по обоимъ Мозырскимъ лѣсничествамъ которыя, останутся не продан-

ными, какъ на вышеозначенныхъ торгахъ, такъ равно и по 2. Мозырскому лѣсничеству, на торгахъ 2. Сентября въ Глусскомъ волостномъ правленіи, назначаются вторичные торги 14. Октября въ Мозырскомъ же полицейскомъ управленіи.

По 1. и 3. Рѣчицкимъ лѣсничествамъ.

XV) 9. Сентября въ Мозырскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — 1. Рѣчицкаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Коленковичской, Автютевичесвой, Шіичской 1, Загалье-Настольской и Прудковской 128 д. 874 с., оцѣн. въ 16560 р. и для рубки съ учетомъ по числу пней изъ дачъ: Зеленочской, Шіичской 1 деревьевъ: дубовыхъ 208 и липовыхъ 40, оцѣн. въ 2500 р. и по 3. Рѣчицкому лѣсничеству, для рубки съ учетомъ по площади изъ Мухоѣдовской дачи 90 дес. 2141 саж., оцѣн. въ 6517 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и выборочныхъ участковъ по 1. и 3. Рѣчицкимъ лѣсничествамъ, которые останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ назначаются вторичные торги 8. Октября въ томъ же полицейскомъ управленіи.

По 1. и 2. Пинскимъ лѣсничествамъ.

XVI) 16. Сентября въ Пинскомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — 1. Пинскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади изъ дачъ: Рудзко-Полтароновической, Купятичской, Лулинецко-Дятловической, Стахевской и Плотницкой 139 дес. 2053 саж. оцѣн. въ 7692 р. и 2. Пинскаго лѣсничества. Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Желѣзницкой, Ладорожской, Бѣлоціолковичской и Зелинской 41 дес. 302 саж., оцѣн. въ 2446 руб. Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, по обоимъ Пинскимъ лѣсничествамъ, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 20. Октября въ томъ же управленіи.

По 2. Рѣчицкому лѣсничеству.

XVII) 2. Сентября въ Рѣчицкомъ уѣздномъ полицейскомъ управленіи. — Для рубки съ учетомъ по площади, изъ дачъ: Лубеникской, Защовбской, Слаунской и Озерщизняно-Бронно-Ровенско-Слабодской 98 дес. 2140 с., оцѣн. въ 9219 руб. и для рубки съ учетомъ по числу пней изъ Лубеникской дачи, деревьевъ дубовыхъ 17 и сосн. 6 оцѣн. въ 506 р.

Для распродажи тѣхъ лѣсосѣкъ и дѣлянокъ, которыя останутся не проданными на вышеозначенныхъ торгахъ, назначаются вторичные торги 13. Октября въ Рѣчицкомъ же уѣздномъ полицейскомъ управленіи.

Подробныя оцѣночныя вѣдомости назначеннымъ въ продажу лѣсосѣкамъ, дѣлянкамъ и выборочнымъ участкамъ, а также условія настоящей продажи можно разсматривать ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней; въ Минскомъ Управленіи Государственными Имуществами; у мѣстныхъ лѣсничихъ и во всѣхъ тѣхъ полицейскихъ управленіяхъ и волостныхъ правленіяхъ, въ которыхъ назначено производство торговъ.

Торги въ вышеозначенныхъ мѣстахъ начнутся въ 12 часовъ дня.

При семъ поставляется въ извѣстность:

1) Торгъ будетъ производиться отдѣльно на каждую, подъ особымъ номеромъ, показанную по оцѣночной вѣдомости, продажную единицу, лѣсосѣку, дѣлянку и выборочный участокъ.

2) Торгъ будетъ производиться устно и запечатанными объявленіями.

3) Для торга устнаго не требуется подачи особыхъ объявленій о желаніи торговаться; въ замѣнъ этихъ объявленій, желающіе торговаться устно, явившись къ торгамъ, подписываютъ, до начала торга, экземпляръ условій, соотвѣтствующихъ родамъ продажъ по способу учета, съ обозначеніемъ количества представляемаго залога.

4) Представляемыя, или присылаемыя къ торгу запечатанныя объявленія должны быть составлены по правиламъ, постановленнымъ въ ст. 1909 и 1910, тома X части I Свод. Зак. (изд. 1857 г.) съ обозначеніемъ выдаваемыхъ цѣнъ прописью, отдѣльно по каждой единицѣ, показанной по настоящему объявленію подъ особымъ номеромъ. Пріемъ запечатанныхъ объявленій оканчивается въ 12 часовъ дня того числа, въ который назначенъ торгъ. Объявленія поступившія послѣ этого срока, а также и составленныя съ отступленіемъ отъ указанныхъ правилъ, будутъ считаться недѣйствительными.

5) Надбавка принимается общею суммою на оцѣнку.

6) Въ залогъ должно быть представлено, при устномъ торгѣ 10 % съ оцѣночной суммы, а при торгѣ запечатанными объявленіемъ 10 % съ выдаваемой суммы. Лица, торговавшіяся устно и оставившія торгъ за собою, обязаны по окончаніи торговъ, не выходя изъ присутствія, дополнить представленный къ торгу залогъ до размѣра 10 % съ выданной ими на торгахъ окончательной цѣны.

7) Въ залогъ принимаются: наличныя деньги и государственныя процентныя бумаги.

8) Въ количествѣ, качествѣ и степени годности продаваемаго лѣса — на то или другое техническое употребленіе желающіе торговаться должны убѣдиться, на мѣстѣ — въ натурѣ, лично, или чрезъ своихъ агентовъ, за симъ никакихъ жалобъ на недостатокъ и негодность лѣса принимаемо не будетъ. За осмотромъ рекомендуется обращаться къ мѣстнымъ лѣсничимъ, по распоряженію которыхъ мѣстная лѣсная стража обязана немедленно указывать назначенные въ продажу лѣсосѣки, дѣлянки и выборочные участки.

9) Уборка вершинъ, сучьевъ, коры, щепы и прочаго хлама, возлагается на покупателя, и въ обезпеченіе этаго обязательства долженъ быть представленъ, при взятіи билета на рубку, залогъ въ размѣрѣ суммы исчисленной по оцѣночнымъ вѣдомостямъ лѣсосѣкамъ, дѣлянкамъ и выборочнымъ участкамъ, назначеннымъ въ продажѣ въ 1881 году.

10) По состоявшимся продажамъ заключается съ покупателемъ договоръ на печатномъ экземплярѣ условій, соотвѣтствующихъ родамъ продажъ по способу учета, немедленно по утвержденіи торговъ; при чемъ взыскиваются установленныя, по продажной цѣнѣ, гербовыя пошлины.

11) Торги утверждаются, при продажѣ въ одни руки: — не свыше 1000 руб. уѣзднымъ торговымъ присутствіемъ не свыше 5000 руб. Управленіемъ Государственными Имуществами; не свыше 10000 р. начальникомъ губерніи.

№ 3521. 3

Испол. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Негржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Назначенная на 25. Августа сего года въ помѣщеніи биржи продажа дома состояться не будетъ.

Карлъ Мельцеръ, биржевый маклеръ.

Die auf den 25. August c. im Locale der Börse angesetzte Hausauction findet nicht statt.

Carl Meltzer, Börsen-Makler.

Russische Feuer-Assecuranz-Compagnie

gegründet im Jahre 1827.

Obgenannte Compagnie bringt auf Grund des § 68 ihrer Statuten hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die von ihr unter Nr. 733002 ausgefertigte **Police verloren gegangen ist.**

Fellin, den 3. August 1881.

Auf dem Hofe Zoegenhof wird außer **Haus- und Wirthschaftsgeräth** auch gutes

☛ Milchvieh ☚

verkauft und kann selbiges, nach des Käufers Belieben, bis zum nächsten 18. April auf Weidegang und Winterfutter verbleiben.

15. Augustâ f. g. no Pernigeles pagasta magasinas **pahrdos**

22 puhri meeschu.

Pernigeles pagasta walde, 1. Augustâ 1881.

Nr. 195.

In der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung ist zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

Wechsel-Ordnung.

Preis 40 Kop.

Immobilien-Verkauf.

Am 27. August c., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das dem Segelmacher **Johann Rudolph Krassowsky** und seinen sechs Kindern zum gemeinschaftlichen Besitz öffentlich aufgetragene, allhier im 3. Quartier des 2. Moskauer Vorstadttheils an der Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 185 (Adr.-Nr. 20) belegene **Immobil nebst Appertinentien,** unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, von denen hier nur hervorzuheben ist, daß kein Bot unter 3918 Rbl. 70 Kop. angenommen wird, und daß der Meistbieter 10 % der Meistbotsumme in baarem Gelde oder in sicheren Werthpapieren bei Gericht einzuzahlen hat, zum **öffentlichen Meistbot gestellt werden.**

Riga-Rathhaus, den 11. August 1881.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren angegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Uglitsch verzeichneten Bauern Wassily Petrow Rostow, d. d. 11. Mai 1881 Nr. 2374, giltig bis zum 29. März 1882.

Das Paßbüreaubillet der zum Gute Klawekaln verzeichneten Edde Mastal, d. d. 20. Juli 1879 Nr. 11138, giltig bis zum 1. Juli 1880.

Der von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Zunftokladisten Andreas Neumann am 17. April 1878 sub Nr. 5009 ertheilte, bis zum 31. December 1878 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Zunftokladisten Ferdinand Gustav Paul Kodum am 31. October 1880 sub Lit. K ertheilte, bis zum 15. November 1880 giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 12. Августа 1881 года.